

Polyrhythmik – Überlagerte Bewegungen

X4	<u>1</u>	2	3	4	<u>1</u>	2	3	4	<u>1</u>	2	3	4
X3	<u>1</u>	2	3	<u>1</u>	2	3	<u>1</u>	2	3	<u>1</u>	2	3
X2	<u>1</u>	2	<u>1</u>	2	<u>1</u>	2	<u>1</u>	2	<u>1</u>	2	<u>1</u>	2
Ts1												
Ts2												
Ts3												

Übungen

Taktschlag bleibt - Zählweise wird umgedeutet

Der unterstrichene stellt den "Ausgangspunkt" - also keine Polyrhythmik dar. Je nach Überlagerung muss der eingerahmte Bereich komplett durchgezählt/ -schlagen werden.

1. Binäre Auflösung
 - a. Zähle X2 - schlage Ts1
 - b. Zähle X3 - schlage Ts1 (rot)
 - c. Zähle X4 - schlage Ts1 (blau)
2. Ternäre Auflösung
 - a. Zähle X2 - schlage Ts2 (rot)
 - b. Zähle X3 - schlage Ts2
 - c. Zähle X4 - schlage Ts2 (grau)
3. Binär mit x4 Auflösung
 - a. Zähle X2 - schlage Ts3 (blau)
 - b. Zähle X3 - schlage Ts3 (grau)
 - c. Zähle X4 - schlage Ts3

Taktschlag und Zählweise bleibt - Schlag wird überlagert

Der unterstrichene stellt den "Ausgangspunkt" - also keine Polyrhythmik dar. Je nach Überlagerung muss der eingerahmte Bereich komplett durchgezählt/ -schlagen werden.

1. Binäre Auflösung
 - a. Zähle X2 - schlage Ts1
 - b. Zähle X2 - schlage Ts2 (rot)
 - c. Zähle X2 - schlage Ts3 (blau)
2. Ternäre Auflösung
 - a. Zähle X3 - schlage Ts1 (rot)
 - b. Zähle X3 - schlage Ts2
 - c. Zähle X3 - schlage Ts3 (grau)
3. Binär mit x4 Auflösung
 - a. Zähle X4 - schlage Ts1 (blau)
 - b. Zähle X4 - schlage Ts2 (grau)
 - c. Zähle X4 - schlage Ts3